Der letzte von vier Läufen zur Oberschwäbischen Crosslaufserie führte die Giengener Läufergruppe nach Vogt. Diesmal ging es aber nicht über Wiesen, gab es keine engen Kurven und giftige Anstiege, wie die Läufe zuvor – es war eine schnelle Strecke auf gut befestigtem Untergrund durch den Wald.

Aber auch in diesem Terrain fühlten sich alle angetretenen Athleten der TSG Giengen wohl und

konnten ihre Position halten oder verbessern. Der 1. Lauf bei den Jüngsten ging über ca. 800m. Elin Burkhardt versuchte dabei alles, um sich noch den Gesamtsieg bei den Schülerinnen U12 zu sichern. Aber auf den letzten Metern musste sie ihre Widersacherin noch vorbeiziehen lassen und belegte nach 2:58min sowohl in der Tageswertung, wie auch in der Serienwertung, den sehr guten 2. Platz. Erfreulich auch, dass Leila Jung, trotz Sturz am Start, sich jeweils auf dem Bronzeplatz in 3:12min behaupten konnte. Raik Herrmann, diesmal verhindert, war immer Jahrgangsschnellster und kam auf den 2. Platz bei den MU12.

236
253
22

6

5

37
31